

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

53 Gesundheitsamt

Beteiligt:**Betreff:**

Berufung von Mitgliedern des Sozialausschusses in die Hagener Gesundheitskonferenz

Beratungsfolge:09.02.2010 Sozialausschuss
25.02.2010 Rat der Stadt Hagen**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Nach § 24 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst vom 25. November 1997, zuletzt geändert durch Art. 3 BerufsanerkennungsänderungsG vom 20. 11. 2007 (GV. NRW. S. 572, GV. NW. S. 430), gehören der Kommunalen Gesundheitskonferenz Mitglieder des für Gesundheit zuständigen Ausschusses des Rates an.
2. der Rat wählt für die laufende Wahlzeit zu Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Sinne von Punkt 1:

Mitglied	Stellvertreter/in

3. Aus der Mitarbeit in der Hagener Gesundheitskonferenz scheiden aus:
 - Agentur für Arbeit
 - Kinder- und Jugendbüro (Fachbereich Jugend und Soziales)
4. Neu arbeiten in der Hagener Gesundheitskonferenz mit:
 - Gleichstellungsstelle der Stadt Hagen
 - Fachbereich Jugend und Soziales

Kurzfassung

Die Kurzfassung entfällt.

Begründung

Die Kommunale Gesundheitskonferenz berät gemeinsam interessierende Fragen der gesundheitlichen Versorgung auf örtlicher Ebene mit dem Ziel der Koordinierung.

1.

Nach erfolgter Kommunalwahl sind nach Vorgabe des § 24 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst Mitglieder des für Gesundheit zuständigen Ausschusses des Rates für die laufende Wahlzeit in die Hagener Gesundheitskonferenz zu wählen.

Für die abgelaufene Wahlzeit waren vier Mitglieder und vier Vertreter (alle aus dem Sozialausschuss) gewählt worden.

Es waren dies:

Dannert	Ulrike	CDU Frakt.	Mitglied
Link	Dietmar	CDU Frakt	Stellv. Mitglied
Machatschek	Dorothee	SPD Frakt.	Mitglied
Kramps	Brigitte	SPD Frakt.	Stellv. Mitglied
Dücker	Victor	FDP Frakt.	Mitglied
Wortmann	Horst	FDP Frakt.	Stellv. Mitglied
Sauerwein	Ruth	Frakt. B90/Grüne	Mitglied
Halbeisen	Norbert	Frakt. B90/Grüne	Stellv. Mitglied

2.

Folgende Institutionen stehen nach eigenem Bekunden für eine weitere Mitarbeit in der Hagener Gesundheitskonferenz nicht mehr zur Verfügung:

- Agentur für Arbeit
- Kinder- und Jugendbüro (Fachbereich Jugend und Soziales)

3.

Folgende Institutionen möchten nach eigenem Bekunden neu in der Hagener Gesundheitskonferenz mitarbeiten:

- Gleichstellungsstelle der Stadt Hagen
- Fachbereich Jugend und Soziales

Finanzielle Auswirkungen

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

Rechtscharakter

Auftragsangelegenheit	Fiskalische Bindung
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonst.
Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung	Dienstvereinbarung mit dem GPR
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	Ohne Bindung
Vertragliche Bindung	

1) Gesamtkosten der Maßnahme/ Aufwand

- | | |
|-----------------------------|--------|
| a) Zuschüsse Dritter | 0,00 € |
| b) Eigenfinanzierungsanteil | 0,00 € |

2) Investive Maßnahmen

Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert/ soll gesichert werden durch
 Veranschlagung im investiven Teil des
 Teilfinanzplans [REDACTED], Teilfinanzstelle [REDACTED]

Jahr	Ifd Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	
Betrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3) Konsumtive Maßnahmen

Die Finanzierung der Maßnahme ist beantragt zum/ vorgesehen im

Ergebnisplan [REDACTED] Produktgrp. [REDACTED] Aufwandsart [REDACTED] Produkt: [REDACTED]

4) Folgekosten

- | | |
|---|-------|
| a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil
(nur bei investiven Maßnahmen) | 0,00€ |
| b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr | 0,00€ |
| c) sonstige Betriebskosten je Jahr | 0,00€ |
| d) personelle Folgekosten je Jahr | 0,00€ |

Stellen-/Personalbedarf:

Anz.	Stelle(n) nach BVL-Gruppe	Bewertung	sind im Stellenplan sind befristet bis	Jahr	einzurichten
Anz.	üpl. Bedarf(e) in BVL-Gruppe	Bewertung		Datum	anzuerkennen
e) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)					0,00€
Zwischensumme					0,00€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr					0,00€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt					0,00€

5) Bilanzielle Auswirkungen (von der Kämmerei auszufüllen)

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**

Stadtkämmerer**Amt/Eigenbetrieb:**

53 Gesundheitsamt

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r**Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**
